

25. XI. 44

Wismar

Sehr verehrter Herr Professor
Mayer!

Ich hoffe, dass Herr Dr.
Opitz mit den Arbeiten gut
in Pommersfelden ange-
kommen ist.

Herr Dr. Opitz sagte bei sei-
nem Hiersein, dass Sie ihm
aufgetragen hätten ich solle
mein Bankkonto angeben,
da Sie mir die Auslagen
vergüten möchten. Ausla-
gen habe ich keine gehabt,
aber im Gedanken an mei-
ne kleine Tochter möchte